









# Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 329, Dienstag, 9. Juli 1895. (Abend-Ausgabe.)

## Königreich Sachsen.

\* Leipzig, 9. Juli. Kommanden Sonnabend, den 13. Juli, findet im Verhandlungssaal des amtsbauprimitiven Dienstgebäudes eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt. Neben verschiedenen Gemeindeangelegten, Dienstvertragsgeschäften u. s. f. kommen nächsten Sonnabend auch die Erneuerungen nach, verschiedene Reklamationen gegen Gemeindesteuern zur Beratung bez. Entscheidung.

G. Leipzig, 9. Juli. In der heute beendeten diesjährigen zweiten Quartalperiode des Königlichen Schwurgerichts wurden an sechs Sitzungstagen sieben Verhandlungen abgehalten, in welchen gegen acht Angeklagte (seben Männer und eine Frau) verhandelt wurde. Die Anklage lautete in je zwei Fällen auf Sittlichkeitsverbrechen und Meineid, in je einem Falle auf Mord, schweres Uerhundestraffschwund und Unterföhlung im Amt beziehende Beleidigung hierzu. Ein Angeklagter wurde freigesprochen, die übrigen Angeklagten zu insgesamt 14 Jahren 6 Monaten Haft im Justizhaus und 5 Jahren 3 Monaten Gefängnis verurtheilt.

H. Leipzig, 9. Juli. Unter Führung eines Offiziers trafen sich heute Mittag 165 Rekrutanten des 106. Infanterie-Regiments zu einer militärischen Übung aus Glauchau hier.

-o. Der Verein für die Geschichte Leipzigs hat dieser Tage wieder verschiedene Schauungen für die Sammlungen erhalten. Sie bestehen aus einer uralt Kreisreise Lampe, die an der Dorotheistraße, im Grunewald Nr. 14, Herrn Müller gehörte, ausgegraben wurde, geschenkt von Herrn Ingenieur Max Kandler. Hier befand sich vor der Reformationszeit eine Odeonion der Georgianen, aus welcher Zeit ebenfalls das interessante Fundstück stammt. Auch eine Anzahl versteineter Steigeln (Schalen) ist dort in tiefen Bodenschichten aufgefunden worden. Herr Buchhändler O. Schulz schenkte zwei von seinem verehrten Vater vor Jahren meisterhaft in Tüpfen ausgeführte Bilder, eine Ansicht vom Schloss und seiner Umgebung, etwas aus der Zeit um 1825, und eine Häusergruppe von Großschober, am Elsterufer. Herr Drogistkäbler Gustav Sicker in Großenhain endlich überließ dem Verein zur Waffe vorgerechnet Seine mit angewidmeten Haken und Eisenbeschlägen schwarz-roth-gelb angekleideten Schaf aus der Revolutionsszeit.

G. Leipzig, 9. Juli. Unter dem Vorste des Herrn Obermeisters Dietrichs hielt gestern Abend im Schuhmacherinnung im Innungshaus (Schloßhof) ihre Bierteljahrerversammlung ab. Janisch wurde ein Urteil, der jetzt die Leder verläßt, ausgeschrieben; sodann erfolgte die Aufnahme von 9 neuen Lehrlingen, die mit einbringlichen Werten ernannt wurden, stets fleißig und gehorhaft zu sein. Darauf erhielt der Obermeister Bericht über verschiedene Angelegenheiten; insbesondere hob er das 50jährige Jubiläum des zum Ehrenmitglied ernannten, in der Sitzung antretenden Herrn Büchner hervor. Weiter wies der Verein darauf hin, daß in diesem Jahre der Deutsche Schuhmachersitag am 18. August zu Köln a. Rh. abgehalten werde. Von einer offiziellen Besichtigung dieser Versammlung gab man an. Eingegangen war eine Einladung zum Sachsischen Innungsverbandstage, der am 20. und 21. Juli in der sächsischen Markgrafschaft Meißen stattfindet. Auf diesem Verbandstage werden viele wichtige Innungsgeschäfte verhandelt, wobei es erwartet ist, daß die Einladung zur Besichtigung zahlreich eingesprochen werde. - Wichtigkeit wurde weiter, daß demnächst von der Innung eine öffentliche Versammlung eingerichtet wird, in der Lehrlingen und Jungen der großen Preissteigerung der Rohmaterialien eingehende Beratung gestellt werden soll. - Aufgenommen wurde in die Innung ein neues Mitglied. In Erledigung des dritten Punktes der Tagessitzung beßlich die Versammlung, in diesem Jahre ein Innungs-Sommerfest zu veranstalten. Was das Sedenfest betrifft, so wird sich die Innung auch daran sehr zahlreich beteiligen. - An den offiziellen Theil der Versammlung schloß sich ein zwanglos geselliges Beisammensein an, an dem so auch der neuernannte Ehrenmeister der Innung, Herr Büchner, beteiligte.

H. Leipzig, 9. Juli. Dem vom Militärverein "Deutsche Cavallerie" am vergangenen Sonntage in der Albertshalle veranstalteten Reiterfest sollte ein 19-jähriger Commissar unentzündlich bewohnen und leitete zu diesem Beauftrag auf das Gläck auf einer Colonnade im Kristall-Palast, von wo er bis an ein offenebartes Fenster in der Albertshalle zu gelangen hoffte. Dabei häufte ihn sein Weg über einen mit Gläcksteinen überdeckten Balkon, wo der bewegte Kleiderer durchdrang und sich bedeutend an der rechten Hand verletzte. Zum Glück war er in einem etlichen Rahmen, in welchem die Gläcksteine eingehängt sind, hängen geblieben und so vor gräßiger Schaden bewahrt worden.

G. Leipzig, 9. Juli. Auf einem Neubau in der Kapellenstraße in Klein-Niednitz starb gestern Nachmittag beim Verbrechen der Dachziegel ein 18-jähriger Dachdecker in Folge eines Zechtritts vom Dachboden 3 m tief in die 4. Etage hinab und brach den Fußel des rechten Fußes. Der Verletzte wurde mittels Draht in seine Wohnung gebracht. - In der Autobahn des Thüringer Bahnhofs wurde gestern Abend eine 22-jährige Händlerin aus Gelsa von einem Blaukunst beschossen und verstarb nach wenigen Minuten. - Im Altenhofhöfen bei Stützberg wurde heute Morgen ein bieger Dienstmann erbängt aufgefunden und polizeilich aufgehoben. Was den Unglückslichen in den Tod getrieben ist, ist unbekannt.

\* G. Leipzig, 9. Juli. Auf einem Neubau in der Kapellenstraße in Klein-Niednitz starb gestern Nachmittag beim Verbrechen der Dachziegel ein 18-jähriger Dachdecker in Folge eines Zechtritts vom Dachboden 3 m tief in die 4. Etage hinab und brach den Fußel des rechten Fußes. Der Verletzte wurde mittels Draht in seine Wohnung gebracht. - In der Autobahn des Thüringer Bahnhofs wurde gestern Abend eine 22-jährige Händlerin aus Gelsa von einem Blaukunst beschossen und verstarb nach wenigen Minuten. - Im Altenhofhöfen bei Stützberg wurde heute Morgen ein bieger Dienstmann erbängt aufgefunden und polizeilich aufgehoben. Was den Unglückslichen in den Tod getrieben ist, ist unbekannt.

\* Wegen Vergehens gegen §. 183 des St.-G.-G. wurde gestern ein bisher 19-jähriger Schreiber von der Polizei festgenommen. - Ein vom Landgericht Hof wegen Betrugs stets bestiegt verfolgtes Dienstmaiden aus Gelsa wurde in vergangenen Nachts hier aufgegriffen und in Haft genommen.

S. Die Reise des Kaisers nach Stockholm und Tilsig war fast das Wiedersehen mit den Rändern des Wettinischen Königs. Dieses Interesse wird auch die Direction des Theaters in Hotel Stadt Auerberg zu dem Besuch heranziehen, ein Städtebühnen-Vollstädte möglichst getrennt dem Leipziger Publicum zu vermittelnden durch Ausführung des deutsch-sächsischen Singspiels "Die Dörfchentheater", dessen beide Autoren sächsische Dörfler sind. Durch Privatschaffungen in den besten Kreisen unserer Stadt ist das Stadtk. ja schon vorher bestellt. Nach unsrer Meinung hat mehrfach das unpraktische, aber unerholtene Singspiel, wie wir deren als Gegengewicht gegen Feierlichkeit und Unruhigkeit sehr viel gebrauchen können, an erkennbar gemacht. Die Direction wird ihr nächstes Besuch für diesen Sommer durch auswärtige Freunde, z. B. Schäfer (Hannover), Herren (Dresden), vertheidigen und wie immer auch ihre Sorgfalt der Reklomierung und guten Ausstattung an Dekorationen, Nationalcostümen u. dergl. besonders gewennt. Die sehr anwendbare, gräßliche Stadt des Singspiels, die, so weit möglich, eigentlich oder wenig im Sinne der Nationaltheater des ausgezeichneten Volkes gehalten ist, führt von unten an, um das Gesetz der nordischen Holzmasse verdienstliche Kompositionen. G. Theodor Gustav-Büddens ist. Der Verfasser des Werks aber gilt in den schwedischen Landen jetzt als ein großer Kenner norischer Volkskunst und Literatur. Die Direction des Theaters zu Stadt Auerberg heißt dagegen gerade durch diese Qualität auch dem Interesse

der Verbindungsstädte, wie der Wohlhabende unserer Stadt entgegen zu kommen.

\* Leipzig, 9. Juli. In roßmärtiger Weise wurde in letzter Sonnabendnacht ein Einbruch in diebstahl in einem Landhaus der biegeren Bahnhofstraße ausgeführt. Mittels Peitsche, die man von dem beschädigten Fenster holte, stieg man durch das Fenster in den Korridor der Wohnung im Hochparterre und suchte in einem Kleiderschrank, einer Kommode und einem Bettwagen nach Geld. Da man aber in bezeichneten Gegebenheiten keine fand, wogte man sich sogar in das Schlafzimmer des befreiten Familien und entwendete aus einer abliegenden Hose ein Portemonnaie mit über 60 L. Inhalt in bar. Letzter fand sich die Diebe ungesehen entwischen. Nicht weniger als etwa 60 großstädtische Schwefelblitzländer haben die Diebe bei Ausführung ihres nächtlichen Handwerks nach und nach abgezählt. Die Überbleibsel zeigten deutlich die Spur, welche Wege die Diebe in der betreffenden Wohnung eingeschlagen. Die Gendarmerie ist selbstverständlich sofort von einem Vorfall in Kenntnis gesetzt worden und hat die nötigen Schritte eingeleitet. - In einem anderen Villengrau der biegeren Bahnhofstraße haben in letzter Zeit zu wiederholten Malen Bubenhände Demolitionen vorgenommen. Wen Bekleidung ist eine hohe Belohnung ausgesetzt worden für Nachweis der Täter.

\* Borna, 9. Juli. Auf dem Geschäftsbüchlein im großen Büchsenhofe, nördlich der Dorotheeberger Straße, bildet das Garde-Kavallerie-Regiment an den Sonntagen des 9., 10., 11., 12. und 13. Juli Geschäftsbücher. Zur Vermeidung des Unfallschäden wird das gefährliche Terrain abgesperrt; den Bewohner der Sicherheits-Mannschaften ist unverzüglich Folge zu geben.

\* Markranstädt, 9. Juli. Im nahen Albersdorf, einem zwischen Markranstädt und Naumburg gelegenen Gehöft, berührte gestern ein Badermeister Schädel hier in Arbeit steckende Sägemühle P. Richter nach langem Suchen tödlich aufgefunden. Richter ist am Donnerstag ebenfalls im erdigten Grabende ins Bad gegangen und sofort vom Schlag getroffen worden. - Bei der vierten Beruf- und Gewerbezählung wurden 383 männliche und 429 weibliche Personen gezählt.

Mügeln bei Pirna, 9. Juli. Die industrielle Entwicklung unseres Ortes macht ganz rasche Fortschritte.

Den neuesten Anwands bringt die ihrer baulichen Vollendung entgegengesetzte Blechballongefäß, welche eine große Anzahl von Arbeitern beschäftigen wird, so daß sich gleichzeitig eine weitere bauliche Tätigkeit betreibt, der absolute notwendigen Bedarf von Wohnungen entfallen muß. Man läßt über nunmehr 13 größere Fabrik-Gebäude, abgesehen von vielen anderen industriellen Betrieben von kleinerer Ausdehnung. - Im benachbarten Dorfow gesellst sich zu den bereits vorhandenen industriellen und gewerblichen Betriebsstätten jetzt ein Seidenfabrik, durch welche einer ziemlichen Anzahl von Arbeitern willkommenes Verdienst gewährt wird.

\* Aus der Sachsischen Schweiz, 9. Juli. Die touristische Freizeit weist auf allen unseren Hauptpunkten sehr starke Zahlen auf; zu wünschen wäre läßt dagegen noch der eigentliche Sommerfrischen-Bericht. In Wehlen und Schandau macht sich dies deutscher läßt.

Am heutigen Sonntag ging es ganz namentlich im romanischen Schauenstein gebiete sehr lebhaft zu, da sowohl Dresdner Gebirgsvereinler wie auch die Pirnaer Section sich dasselbe als Ziel erkoren hatten. Im "Großen Dom" fand Sonntag ein längeres Zusammenkunft statt, wobei der Vorstand der Pirnaer Section, Professor Dr. Ruth, eine jährende Ansprache an das untere Gebirgsvereinsvölker richtete. - Für die Schweizjäger der "Association littéraire et artistique", welche durch Commissionsrat Schröder in Pirna die erforderlichen Arrangements erfolgt, regt sich schon jetzt im Elbtale lebhafter Interesse. Wahrschließlich übertragen werden namentlich für die Überleuchtung der Alstadt zu erwarten.

Trossen, 9. Juli. Gestern Abend in der achten Stunde kam es am Steigertor zu einer widerwärtigen Scene.

Ein einsäniger Körwagen kam von der Augustusbrücke im Trape ausrücken und wollte direkt durch das Georgentor fahren, was bekanntlich verboten ist. Der dort stationierte Gendarme bemerkte sich verzögert durch Winken und Zurufen als Ziel erkoren hatten. Im "Großen Dom" fand Sonntag ein längeres Zusammenkunft statt, wobei der Vorstand der Pirnaer Section, Professor Dr. Ruth, eine jährende Ansprache an das untere Gebirgsvereinsvölker richtete. - Für die Schweizjäger der "Association littéraire et artistique", welche durch Commissionsrat Schröder in Pirna die erforderlichen Arrangements erfolgt, regt sich schon jetzt im Elbtale lebhafter Interesse. Wahrschließlich übertragen werden namentlich für die Überleuchtung der Alstadt zu erwarten.

Trossen, 9. Juli. Gestern Abend in der achten Stunde kam es am Steigertor zu einer widerwärtigen Scene.

Ein einsäniger Körwagen kam von der Augustusbrücke im Trape ausrücken und wollte direkt durch das Georgentor fahren, was bekanntlich verboten ist. Der dort stationierte Gendarme bemerkte sich verzögert durch Winken und Zurufen als Ziel erkoren hatten. Im "Großen Dom" fand Sonntag ein längeres Zusammenkunft statt, wobei der Vorstand der Pirnaer Section, Professor Dr. Ruth, eine jährende Ansprache an das untere Gebirgsvereinsvölker richtete. - Für die Schweizjäger der "Association littéraire et artistique", welche durch Commissionsrat Schröder in Pirna die erforderlichen Arrangements erfolgt, regt sich schon jetzt im Elbtale lebhafter Interesse. Wahrschließlich übertragen werden namentlich für die Überleuchtung der Alstadt zu erwarten.

\* Rötha, 9. Juli. Heute Mittag brannte die zwischen Gehämen und Grüben stehende, zum Rittergut Gehämen gehörige große, ziemlich neuerrichtete massive Feldkirche nieder. Die bieger Feuerwehr rückte aus, kam aber nicht in Thätigkeit. - Am 1. Juli feierte unter allerseitiger Theilnahme der Gemeindemitglieder zu Groß-, Proß- und Bötershausen, in das die Festversammlung begeisteert einfiel. Darauf bewegte sich der Festzug durch den Ort. Derselbe schloß sich ein reges Leben auf dem Festplatz.

\* Rötha, 9. Juli. Heute Mittag brannte die zwischen Gehämen und Grüben stehende, zum Rittergut Gehämen gehörige große, ziemlich neuerrichtete massive Feldkirche nieder. Die bieger Feuerwehr rückte aus, kam aber nicht in Thätigkeit. - Am 1. Juli feierte unter allerseitiger Theilnahme der Gemeindemitglieder zu Groß-, Proß- und Bötershausen, in das die Festversammlung begeisteert einfiel. Darauf bewegte sich der Festzug durch den Ort. Derselbe schloß sich ein reges Leben auf dem Festplatz.

\* Chemnitz, 9. Juli. Se. Maj. der König hat sich über den ihm seitens der Stadt zu Pirna geworbenen Empfang, über die ihm dargebrachten Orationen und die mutterliche Haltung des Publicums hochanerkennend ausgesprochen und Herrn Oberbürgermeister Dr. André beauftragt, der Berichterstattung unserer Stadt hierfür seinen allerhöchsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Grimma, 9. Juli. Die bieger vom Herrn Pastor Schmitz ins Leben gerufene und sehr jugendlich wirkende Gemeindeklasse hatte im ersten Geschäftsjahr eine Einwohnerzahl von 19 005 ± 50 J. Darunter befindet sich eine Stiftung der Deutschen Händel mit 15 000 L. Beitrag der Stadt 1000 L. Mitgliedsbeiträge 1740 ± 50 J. Subsidieler 123 L. Gehälter 254 L und Pflegegelder 45 L. Die beiden Schwestern nahmen im Laufe des Jahres 118 Personen (15 Männer, 84 Frauen und 15 Kinder) in Pflege, von welchen 32 barben, 65 gefund entlassen und 5 in das sächsische Krankenhaus aufgenommen wurden. Außerdem thaten die Pflegerinnen 117 Nachtwachen und stellten ihre Kräfte auch dem benachbarten Ort Gohlis zur Verfügung, wofür sie in einigen Familien Tropfen ausgetragen werden. Die beiden Schwestern, welche außerdem dem "Jungfrauen-Bereich" vorliegen, erfreuen sich allgemeiner Achtung und Beliebtheit. - Der Klempner Louis Anger jun. reiste am Donnerstag Abend ein Kind von dem Tode des Ertzmeisters, welches in den Mühlgraben gefallen war. Der Betreffende entrichtet damit die 14. Person des Ertzmeisters. - 4 Arbeiter des biegeren Actienspinnewerks wurden vorige Woche durch Verleihung des tragbaren Medaillen für Treue in der Arbeit ausgezeichnet. Jetz hat die Firma die Jubiläum durch Verleihung eines größeren Geldbetrages noch erweitert. - An der Stärke von circa 300 Mann unternahm heute Morgen die bieger Freiwillige Feuerwehr einen größeren Übungsmarsch.

\* Stolpen, 9. Juli. Für die bevorstehende Landtagssitzung im dritten südlichen Wahlkreise, der die Städte Bischofsgrün, Großenhain, Borsig, Niederschönau und Stolpen umfaßt, bat die deutsch-sociale Reformpartei in einer zahlreich besuchten Versammlung in der Stadtkirche St. Marien Robert Ulrich-Bischofsgrün als Kandidat aufgestellt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

\* Chemnitz, 9. Juli. (Telegramm.) Bei dem hier stattfindenden XV. Mitteldeutschen Bundesfest wurde in der gestrigen Generalversammlung des Mitteldeutschen Schützenbundes Gera als nächster Hoftort gewählt.

</div





**Leipziger Börsen-Course am 8. Juli 1895.**

## **Industrie-Action.**

approv. da.	104.40 Russ. Anl. v. 1890	101.50 v. Nord.-Est.-Pr.	83.30	T. 30	Braunschw.-D.Thür.-St.M.	M. 500	IL. 7	Fransesbader-Stadt-Anl.	100.50 G.	
approv. da.	105.80 Russ.-Est.-Pr.	103.50 - Spr. Localb.-Pr.	84.40	T. 100	14.10 v. Kön.-Midi. E.G. Pr. Anl.	L. 200 v. 500	IL. 15	Kön-Stadt-Anl. par. 5.10.90	92.25 G.	
Stoch. 5% Renten	105.10			T. 100	11.7 v. Gott.-D.R.R.-Cr.-B.P.-PT.S.J.	L. 200 v. 500	do. do.	S-II-Villenb.	88.75 G.	
Aisenbahn-Stamm-Aktion					abgesc.	M. 500	IL. 7	Teplitz-Stadt-Ansizie	106.75 R.	
Aussig-Teplab.	(Marien) Mošov.	87.50 Saalhafen-Pr.-A.	120.40	T. 100	do. 3% do. do. 8. II. 90	T. 100 M. 300 L. 7.94 4	do. do. Berg-uhltitenw.	Wien-Cam.-Anl. v. 1874/90	110. - B	
Bachmühl-Lith.	Oesterl. Localb.	Wien-Ost. St.A. 31.50	T. 40	-	Erb.-Gr.-Thür.-L. p.m.M.	M. 300 L. 300 L. 7.94 4	Bachm. Ver.-Bergb. n. Graustahlb.f.	IL. 7	Wien-Cam.-Anl. v. 1874/90	110. - B
Dort.-Gr.-Ebesch	Oest.-Nordwestb.(n)	149.25 Ost.-Ges.-Pr.A.	103.00	E. 7 - T. 4	- Meiningen 7.4.-L. p.m.M.	M. 300 L. 300 L. 7.94 4	Dortmund. Union	M. 300 v. 4.45.300	110. - G.	
Dort.-Bodenbach	Oest.-St. Staatsb.	145.40 Worrabauh.	76.70	T. 100	17.4 do. 1.3.90 H. P. - Pr. -	T. 200 M. 1200 L. 7.94 4	Pr. - Aktion La. &	T. 200 v. 5.200	110. - R.	
Doß-Gotha	Oest.-Sächs.	187.90 Ost.-Sächs.-Lemb.	129. -	T. 40	1.2/2 S. Oderb.-Gr. Thür. in M. %	T. 200 M. 1200 L. 7.94 4	Göddeck-Bergw.-A.	T. 200 v. 5.200	Stockholm-Pianzib.v. 1890	108. - R.
Lübeck-Bützow	Ostpreuss.-Niedr.	108.50 Alth.-Zeitz-St.A.	300.90			T. 200 M. 1200 L. 7.94 4	Harp.-Berg. A. &	T. 200 v. 5.200	Ung. Bodensee-I. Bergu.	98.50 G.
Lüttich-Lüttich	Prins. Henri	30.70 Prins. Henri	44.40	Pr. 5	do. ab 1/10.95	T. 200 M. 1200 L. 7.94 4	150. - G.	M. 500	o. Bedendorfian. Pianz.	
Mosk. - schwed.	110.00 Saalhafen-St.A.	54.40	Pr. 5	267.70	Amazberg v. 1890 (ab 1.1.95)	T. 200 M. 1200 L. 7.94 4	150. - G.	1. u. 13. Fall mit 5 Pro. Zusatz	1. Januar 1895	
					ab 1.1.95	T. 200 M. 1200 L. 7.94 4	150. - G.			

## I. D. **Obligationen v. Industrie-Gesellschaften.**

**Ausländ.-Eisenbahn-Boten** (Schweiz)

Mr. 189 C. do. do. do. Mrs. J. W. 1928 --  
Mr. 189 S. do. do. do. Mrs. H. J. III v. 1871a.72 104.50 G.  
Mr. 189 S. 1/5. 11 do. do. Kaiser-Ferdinand v. 1871a.72 do. 104.50 G.

<b>Berliner Produktenbörsen</b> , 9. Juli, 10 Uhr 40 Min. Vorbörsen- sitz von Juli 142,75, per September 146,40. Tendenz: Flau. — Rogen per Juli 118,-, per September 124,-. Tendenz: Flau. — Zucker per September 124,-, Tendenz: Muster. — Spiritus per Juli 130,-, per August 124,-, per September 121,50. Tendenz: Schwäch- <b>Berliner Produktenbörsen</b> , 9. Juli, 12 Uhr 30 Min. Ver- sitz. Weizen per Juli 142,25,-, per September 146,50,-. Tendenz: Mäßig. — Roggen per Juli 123,50,-, per September 124,25,-. Tendenz: Niedrig. — Rübbel per Juli 41,50,-, per October 41,50,-. Tendenz: Still. — Spiritus, Toppe per Juli 42,50,-, per August 41,50,- per September 41,50,-, per October 42,50,-. Tendenz: Muster.
<b>Berliner Produktenbörsen</b> , 9. Juli, 1 Uhr 30 Min. Weizen per 128,-133,-, per Juli 141,-, per September 145,25,-, per October 145,-, Kündigung: 20. Tendenz: Niedriger. — Roggen loco 121,-, per Juli 123,-, per September 124,25,-, per October 125,-, Kündigung: 44. Tendenz: Niedriger. — Hafer per Juli 22,50,-, per September 23,50,-, Mais per Juli 112,50,-, per September 114,-, per Juli 114,-, Rübbel loco 40,50,-, per July 40,50,-, per October 40,50,-. Kündigung: 44. Tendenz: Fast. — Spiritus, über loco 37,50,-, per September 37,50,-, per August 41,50,-, per September 41,50,-, per October 40,50,-, Kündigung: 44. Tendenz: Muster.
<b>Berlin</b> , 2. Juli. <b>Produktenbörsen-Bericht</b> . Der Markt an den amerikanischen Märkten hat die gestern hier platz- gebende Besserung in ihrer Weiterentwicklung gestellt und war es nach grösserer Preisabschlägen in Weizen und Roggen möglich, zusätzlich zu erzielten Hafer kaum verändert. Rübbel fast. Spiritus gegen seit.
<b>Wochensicht der Credit- und Spez.-Börsen</b>

1. 2000 n. 800	1/1. 7	8	Hannoversche Eisenbahn, gegr.	1000000 D.
2. 2000; d. 100	1/1. 7	48	Niederr. König Wilhelm III.	55.00 D.
3. 2000; d. 100	1/1. 7	49	—	—

Verkehr in Werthpapieren, welche an der hierigen Börse nicht aufgestellt werden.				
	Letzte Divid.	Zins-terminus	Zins-feste	Coursetatia
Khrlich'schen Musikwerke .	10%	11	4	100,75 G.
Gesellschaft für Fuhrweisen .	10%	11	4	100,75 G.
Leisniger-Versicherung (1904 Einst.)	9%	11	4	99,75 G.
Leisniger Gasanst. (1904 Einst.)	9%	11	4	99,75 G.
Leisniger Schwimmanstalt	9%	-	-	99,75 G.
Hypoth. Anleihe d. Leisniger	-	11, 17	5	103,75 G.
Blaen-Angest-Gesellschaft	-	11, 17	4	101,- G.
Kaufm. Ver. Schmid-Versch.	-	11, 17	4	101,- G.
% Partial-Obl. Überwiederle W.	-	11, 17	45	102,- G.

300 m. Tal. - 15 20 Freihilfe.Brunn.-Act. + 300 G.  
300 G. 300 Step.10 - 45 50 da. da. Pr. A. 310 G.

M. 5. 100. 50	1/7	1. Weimar-Gera	101,-	N-Notv. S. 1010.
M. 1000. 5. 100	1/7, 7	Werrabahn v. 1866 (Krn. IV, D.)	101,50	G.
M. 1000. 5. 100	1/1, 7	do. v. 1868 (Krn. III) u.	—	
M. 1000. 5. 100	1/4, 10	1890 (Krn. IV, D.)	101,95	G.
M. 1000. 5. 100	1/4, 10	do. v. 1866	101,95	G.
M. 1000. n. 500	1/4, 10	Allg.-deut. Kleinb.-G. 100,- gr.	106,-	H.
<b>Sorten.</b>				
Kaiserlich Österreichische Dukaten per Stück.				
Zweckmäßige Dukaten . . . . . per 500 Gramm brutto				
20-Franz.-Stücke . . . . . per Stück				
do . . . . . per 500 Gramm				
Österreich-Ungar. 8-Gold-Gulden-Stücke . . . . . per Stück				
Gold . . . . . per 500 Gramm kein				
Silber . . . . . per 500 Gramm kein				
Österreichische Silbergulden . . . . . per 100 g. Os. W.				
do. Silberstücke v. Staatsbank . . . . . per 100 g. Os. W.				
do. g. v. anderes Alt. etc. . . . . per 100 g. Os. W.				
Österreich. Banknote u. Staatscheite . . . . . per 100 g. Os. W.				
Österreich. Banknoten . . . . . per 100 g. Os. W.				
Italienische Plätze 5% . . . . . Schweizer Plätze 5% . . . . . London 5% . . . . Madrid 5%				
Paris 5% . . . . Petersburg 4% . . . . Wien 4%				
<b>Wechsel.</b>				
Amsterdam per 100 Ct. L. . . . . /k. 8. p. 8 T. 100,75 G.				
Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs /k. 8. p. 8 T. 100,20 G.				
* Italienische Plätze pr. 100 Lire . . . . /k. 8. p. 8 T. 81,- G.				
** Schweizer Plätze pr. 100 Francs /k. 8. p. 8 T. 90,60 G.				
London pr. 1 Pf. Sterl. . . . . /k. 8. p. 8 T. 77,85 G.				
Lissabon pr. 1 Pf. Sterl. . . . . /k. 8. p. 8 T. 81,- G.				
Madrid und Barcelona pr. 100 Pesetas /k. 8. p. 8 T. 30,43 G.				
Paris pr. 100 Francs . . . . . /k. 8. p. 8 T. 30,38 G.				
Paris pr. 100 Francs . . . . . /k. 8. p. 8 T. 70,25 G.				
Paris pr. 100 Francs . . . . . /k. 8. p. 8 T. 81,15 G.				
Petersburg pr. 100 Silber-Habell . . . . . /k. 8. p. 8 T. 80,00 G.				
Warschan pr. 100 Silber-Habell . . . . . /k. 8. p. 8 T. —				
Wien pr. 100 g. Os. W. . . . . /k. 8. p. 8 T. —				
1 Thaler = M. 2.—				
Mark Banknote = M. 150				
Goldene Stück. W. = M. 15.—				
Goldener Österreich. = M. 1,20				
100 Kronen schwed. W. = M. 12,20				
1 Dollar = M. 4,25				
100 Habell = M. 5,50				
100 Francs = M. 31,-				
100 Lissabonner-Gros. (reine Kasse) . . . . . 455 G.				
<b>Umrechnungs-Sätze.</b>				

1 Gulden Österreich. Gold	M. 1.-	M. 0,50-
1 Krone Österreich. W.	M. 0,50	M. 0,50-
200 Gulden Österreich. W.	M. 100	M. 50-

100 Guineas Holland. W. = £.130.- | 1 Pfund Sterling = £.10.-